

SWOT Analyse Gemeinde Muri

Stärken [37P]	Schwächen [15P]
Umwelt <ul style="list-style-type: none"> ♦ Hohe Lebensqualität (Wohnen, Gärten, Aare) [6P] ♦ Grosse Grenzabstände [2P] ♦ Viele Naherholungsgebiete ♦ Vielfältige Natur (Pflanzen und Tiere) ♦ Viel Natur ♦ Schöne Landschaft ♦ Grünfläche ♦ Top Wasserqualität ♦ Hochwertige, unabhängige Trinkwasserfassung ♦ Aktive Wasserpoltik 	Umwelt <ul style="list-style-type: none"> ♦ Energieeffizienz [3P] ♦ Energieverbrauch (pro Kopf) [2P] ♦ Grosser Ressourcenverbrauch ♦ Abfallmenge (pro Kopf) ♦ Zu hohes / grosses Angebot Abfallentsorgung → weniger Angebot = weniger Verbrauch ? ♦ Energieeffizienz / Energiesparen: → Gemeindeliegenschaften sanieren → Mobilitätskonzept Verwaltung ♦ Energieeffizienz öffentliche Bauten ♦ Erneuerbare Energien werden zu wenig gefördert → Biogas für Gemeindeliegenschaften → Sonnenenergie stärker fördern ♦ Sensibilisierung für Energiebelange (Sonnenenergie, Biogas, Wasserkraft)
Wirtschaft <ul style="list-style-type: none"> ♦ Nicht minimale Steuererhöhung, damit in 1 – 2 Jahren nicht nächste erfolgen muss und dass Investitionstätigkeiten erfolgen können [7P] ♦ Wirtschaftsfreundlich [3P] ♦ Tiefe Steuern, hoher Lebensstandard, Gute Infrastruktur [2P] ♦ Attraktiver Wohn- / Arbeitsort [2P] ♦ "Grosse Finanzkraft" ♦ reiche Gemeinde, "tiefer" Steuersatz ♦ Steuersatz (noch) erträglich ♦ 1 Gemeinde im Kanton Bern mit durchschnittlichem CH-Steuersatz ♦ Verschiedene grössere Unternehmen, daher ev. kein absolutes Klumpenrisiko (auch infolge Steuerteilungen) ♦ Infrastruktur + Verkehrsanbindungen ♦ Gute Infrastruktur ♦ Arbeitsplatzangebot 	Wirtschaft <ul style="list-style-type: none"> ♦ Fehlende Visionen (Gemeinde 2030, 2040, 2050) [3] ♦ Kenntnisse über Betriebe seitens "Behörden" [3P] ♦ Gemeindefinanzen (Selbstfinanzierungsgrad) ♦ Filag (kaum) änderbar = gegebene Situation ♦ Finanzausgleich ! ♦ Wohnkosten / LS (Liegenschaften ?) ♦ "Mir wei so blibe" ♦ Spricht immer davon, wie schlecht Infrastruktur ist. Dies aber auf hohem Niveau ♦ Kosten für Industrieland ♦ Ansiedlung neuer Betriebe → Hürde Verkehr ♦ Gewerbeverein wird ev. (noch) zu wenig einbezogen / "gepflegt" ♦ Beim Kanton mehr Gehör verschaffen
Gesellschaft <ul style="list-style-type: none"> ♦ Hohe Wohnqualität [6P] ♦ Vereine [4P] ♦ Freiwillige [3P] ♦ Grosses Engagement in der Freiwilligenarbeit [2P] → aufgrund veränderter Arbeitstätigkeit zukünftig schwieriger besetzbar → junge Pensionäre gewinnen ♦ Hoher Lebensstandard ♦ Hohes Durchschnittseinkommen, Tiefe Arbeitslosigkeit, Hohes Qualifikationsniveau ♦ Verkehrsbelastung im Vergleich zu Köniz, Belp, Worb "angenehm" → Achtung auf Entwicklung ♦ Vorteil: Nähe zum Flugplatz, auch wenn dieser gewisse Nachteile bringt ♦ Qualität: Verkehrsinfrastruktur (öV und MIV) ♦ "grosse" Infrastruktur (öV, öffentliche Bauten, Erschliessung ...) ♦ Kulturangebot sehr gross aufgrund Stadtnähe ♦ Jungbürgerfeier, 1. August Feier, Jugendbatzen, grosses Kulturangebot, Muribad, Musikschule → der Gemeinde ist ein grosses Kulturangebot wichtig & teuer ♦ Schulangebot / Freizeit, Sport, Kultur ♦ Qualität der lokalen Schulen ♦ Hohes Bildungsniveau ♦ Sehr familienfreundlich: Kitas, Tagesschulen ♦ Tagesschule & Ferienbetreuung = Chancengleichheit ♦ Gute soziale Durchmischung ♦ Flexible, schlanke Verwaltung → wirtschaftsfreundlich ♦ Bereitschaft zur Regionalen Zusammenarbeit ♦ Sensibilisierungsgrad für Solidarität entspricht dem hohen Qualifikationsniveau 	Gesellschaft <ul style="list-style-type: none"> ♦ Kommunikation / Präsenz [3P] ♦ Hoher "Wunschbedarf" [1P] ♦ Lärmgeplagte Quartiere ♦ Fluglärm ♦ Siedlungsentwicklung ♦ Mobilität (Arbeitnehmende ←→ ausserhalb Gemeinde) ♦ Relativ hohe Pendlerströme ♦ Kosten für familien- und schulergänzende Betreuung ♦ Hoher Anspruch an Leistungen der Gemeinde: Kita, Ts, Kiga, Schulen ♦ Verzettlung ♦ Zu grosses Angebot, kulturell, sozial, gesellschaftlich, sportlich ♦ Engagement Bevölkerung / Politik / Sozial eher tief ♦ "Sicherheitsgefühl wird delegiert" ♦ Hoher Anspruch an Verwaltung ♦ Oft unzweckmässige Verwaltungsorganisation → nicht in Bezug auf Wirtschaft ♦ "Gemeinde" kann sich / Angebot nicht verkaufen

SWOT Analyse Gemeinde Muri

Chancen [37P]	Gefahren [30P]
Umwelt <ul style="list-style-type: none"> ♦ Verdichtung [4P] ♦ Anreize für Energieeffizienz schaffen [1P] ♦ Anreize schaffen ♦ Anreize für Abfallvermeidung schaffen ♦ Sensibilisierung Energieverbrauch durch ... wie? (Finanzen) 	Umwelt <ul style="list-style-type: none"> ♦ Freiwillige ... (Richtplan Landschaft) ♦ Aare: <ul style="list-style-type: none"> → viele Player → viele Interessen → Finanzen ♦ Nutzung Aarelandschaft ♦ ... dass in den nächsten Jahren im Bereich Umwelt zu wenig "geht"
Wirtschaft <ul style="list-style-type: none"> ♦ Bewirtschaftung AP Zonen [6P] ♦ Leadership = Stimme im Kanton (als Wirtschaftskraft) [4P] ♦ Neue Unternehmen: Landbesitzer → Wirtschaftsnetz ← Gemeinde [3P] ♦ Wirtschaftsapéro [3P] ♦ Ansiedlung von attraktiven, steuerkräftigen Firmen → Standortmarketing [2P] ♦ Private public partnership [2P] ♦ Finanzen ♦ "Inseldasein" ♦ Attraktive Gemeinde → Muri bleib so ♦ Muri bleibt "grün" und "anders" ♦ Land im Baurecht, gemeinsame Projekte ♦ Ansiedlung Clean-Tech Unternehmungen ♦ Ankurbelung lokales Gewerbe durch Sanierungen etc. ♦ Ansiedlung Schulen (Fernuniversität, internationale Wirtschaftsschulen) ♦ Versuch im Gümligenfeld in enger Zusammenarbeit mit Grundeigentümern "gute" Firmen anzusiedeln ♦ Kooperationsbereitschaft Gewerbe - Gemeinde ♦ Vernetzung Kanton & Bund 	Wirtschaft <ul style="list-style-type: none"> ♦ Kosten ! Wir vermögen all dies nicht ! [5P] ♦ Steuern / Filag, Milchkuh Muri [5P] ♦ Negativspirale: Finanzausgleich ↑, Gemeindeausgaben ↑, Steuern ↑, Attraktivität ↓ [5P] ♦ Neuerungsträge [3P] ♦ Steuerentwicklungen → Wirtschaft wandert ab (?) [1P] ♦ Finanzielles Korsett ♦ Immer höherer Filag, Lasten, hohe Abgaben links & rechts ♦ Klumpenrisiko → "Steuereinnahmen" ♦ Überbewertung Steuerfuss ♦ Einnahmen nicht / kaum erhöhbar (Filag berücksichtigt Sanierungsbedarf Gebäude nicht !) ♦ Hohe Wohnkosten → soziale Durchmischung ♦ Innovationsbremsende Wirkung bei Passivität ♦ Infrastruktur "veraltet" ♦ Dass dem heutigen Trend entsprechend auf Gümligenfeld wenig "nachhaltige" Firmen angesiedelt werden.
Gesellschaft <ul style="list-style-type: none"> ♦ Ganztageschulen [4P] ♦ Bildungslandschaft [4P] ♦ Regionaler Player [3P] ♦ "Gesamtschulen" [1P] ♦ Aufgrund Bevölkerungsstruktur ist Sensibilisierung der Bevölkerung mit Nachhaltigkeit möglich / machbar ♦ Ansiedlung "guter" Steuerzahler aufgrund Wohnlagen ♦ Veloverbindungen erhöhen ♦ "Mobilität" reduzieren ♦ Gut "angebunden" = neue Zuzüger (Marketing Argument) ♦ ÖV ♦ Grosses Engagement von Organisationen/ Institutionen ♦ Jugend stärker einbinden ♦ Zusammenschluss mit Allmendingen (aus Panel Umwelt) 	Gesellschaft <ul style="list-style-type: none"> ♦ Überalterung [4P] ♦ Autobahn [2P] ♦ Spardruck auf freiwillige Angebote [2P] ♦ Gefahr von (noch) mehr öffentlicher Sicherheit [2P] ♦ Flugplatz [1P] ♦ Fluglärm → Abwanderung aus Villenquartieren / Wertverminderung Liegenschaften ♦ Lärmempfinden ♦ Agglomerationsverkehr ♦ Bern → Massnahmen Aggloverkehr (Wohnlage zu wenig attraktiv) ♦ Einwohner ↑, Infrastruktur ↑, Lebensqualität ↓ ♦ Agglomeration ↑, Verkehr ↑, Lärm ↑, Luft ↓ ♦ Anschluss Autobahn (aus Panel Umwelt) ♦ Schulqualität wird nicht gesteuert (noch keine Steuerungsinstrumente) ♦ Haltung / Forderung von Eltern an die öffentliche Hand im Zusammenhang mit fam. Externer Betreuung ♦ Einnahmen mittelfristig aufgrund Altersstruktur ♦ Wohlstandsverwahrlosung (Jugend) ♦ Anschluss an Bern (aus Panel Umwelt)